

Artikel vom 25.02.2017

► [Download](#)

[Deggendorfer Zeitung 25.02.2017](#)

## Im Gespräch mit dem Parteichef

### Im Gespräch mit dem Parteichef



**Deggendorf.** Die Bundestagswahl im September stand im Fokus eines Gesprächstermins der Bezirksvorsitzenden der Jungen Union Bayern in München. Auch der niederbayerische JU-Bezirksvorsitzende **Paul Linsmaier** nutzte die Gelegenheit, um sich mit dem CSU-Parteichef **Horst Seehofer** auszutauschen: „Die Bundestagswahl wird richtungsweisend sein – auch

im Hinblick auf die anstehenden Landtags-, Europa- und Kommunalwahlen. Soll die erfolgreiche Politik für Deutschland fortgesetzt werden oder bekommen wir höhere Steuern und Gleichmacherei mit rot-rot-grün?“ Die CSU muss bereits frühzeitig die Weichen stellen, um weiter erfolgreiche Politik für die Bürger Bayerns betreiben zu können“, meint Linsmaier. „Nur eine starke CSU ist die Garantie für eine starke Stimme Bayerns“, fordert der Deggendorfer. Linsmaier unterstrich auch die Forderungen der JU für das kommende Wahlprogramm: „Keine neuen Steuern, massiver Ausbau der Infrastruktur in Niederbayern sowie ein Förderprogramm für den mobilen Breitbandausbau sind unsere Kernanliegen.“

– dz